EBU

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage

ulm

Datum	24.10.2008				
Geschäftszeichen	EBU-zo/fi*43				
Beschlussorgan	Betriebsausschuss	Sitzung am	12.11.2008	TOP	6
Vorberatung		Sitzung am		TOP	
		Sitzung am		TOP	
Behandlung				GD	423/08

Betreff: Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Anlagen:

Antrag:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2010 zur Kenntnis.

Johannes Stolz
Kaufm. Betriebsleiter

Ulrich Burst
Techn. Betriebsleiter

Mitzeichnung:	Bearbeitungsvermerke Zentrale Dienste:	
Organisationseinheit, Datum, Unterschrift		
BM 3	Eingang ZD	
OB	Versand an GR	
	Niederschrift §	
	Anlage Nr.	

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.06.2008 (GD 162/08) die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2010 beschlossen. Die Datenerhebung wird gemäß Beschluss über Versiegelungsgebiete vorgenommen.

Bei der anschließenden Ausschreibung haben zehn Bewerber Unterlagen abgeholt. Bis zum Ende der Angebotsfrist haben drei Bewerber Angebote abgegeben. Den Zuschlag aufgrund des günstigsten Angebots erfolgte an:

BFUB Gesellschaft für Umweltberatung und Projektmanagement mbH
45699 Herten

Bei der wichtigsten vorgelegten und überprüften Referenz handelt es sich um die Stadt Stuttgart, wo die BFUB ebenfalls den Part der Flächenerhebung und Datenerstfassung übernommen hat. Die Einführung zum 01.01.2007 verlief nach Auskunft der zuständigen Kollegen völlig unproblematisch und hoch professionell, so dass die Stadt Stuttgart gerne wieder mit BFUB zusammenarbeiten würde.

Anhand der bisherigen Abstimmungsgespräche sieht der Zeitplan zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr folgendermaßen aus:

Zeitraum	Bezeichnung
Oktober -November 2008	Erhebung der Datengrundlagen. Abstimmung der Schnittstellen zwischen den beteiligten Partnern (BFUB, SWU, VGV-ME, EBU)
Dezember 2008 – März 2009	Datenerhebung. Zuordnung der Grundstücke zu Grundstückseigentümern. Erarbeitung der Informationsbroschüren.
Februar – April 2009	Information der Einwohner über Broschüren, Infoveranstaltungen und Presseberichterstattung.
März – Juni 2009	Versand der Datenerhebungen an alle Flurstückseigentümer/Gebührenzahler
Ab Mai 2009	Einarbeitung der Rückmeldungen zu den jeweiligen Grundstücken mit anschließender Gebührenkalkulation
November 2009	Beschluss der abschließenden Gebührenhöhe und der zugehörigen Änderungen der Abwassersatzung
01.01.2010	Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Der Zeitplan kann sich in Teilbereichen verschieben. Unverrückbar ist der Termin der Beschlussfassung und der Termin der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr. Über die weiteren Teilschritte wird zeitnah in den hierfür zuständigen gemeinderätlichen Gremien berichtet.